

Angebot der „Familienpartner“ wird weitergeführt

Seit dem Jahr 2010 besteht unter der Trägerschaft der Stadt Brackenheim, der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH und dem KIWANIS-Förderverein Brackenheim/Zabergäu e. V. mit den Familienpartnern ein Unterstützungsangebot der sogenannten „Frühen Hilfen“ in Brackenheim. Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren erhalten ein niedrigschwelliges und umfassendes Informations- und Beratungsangebot rund um die Themen Ernährung, Erziehung oder auch medizinische Versorgung. Das Kernstück des Angebotes sind die Familienbesuche nach der Geburt eines Kindes, bei dem die ehrenamtlichen Familienpartner ein Baby-Begrüßungspaket überreichen. Seit der Gründung der Familienpartner wurden bereits über 1000 Familien besucht. Am 13.02.2019 haben sich die drei Träger darauf verständigt, den erfolgreichen Weg gemeinsam weiter zu gehen und die Finanzierung bis zum 31.05.2021 zu sichern.



v. l. Monika Memmel (Geschäftsführerin der DJHN), Cordula Bleise (Kordinatorin der Familienpartner), Martina Reese (Präsidentin des KIWANIS-Fördervereins), Bürgermeister Rolf Kieser.

Stockheim außer Rand und Band: Zur Faschingszeit geht es in der ehemaligen Deutschordensgemeinde rund



In Stockheim treiben es die Narren zur Faschingszeit besonders bunt. So stehen in den nächsten Wochen einige Faschingsveranstaltungen in dem Brackheimer Stadtteil auf dem Programm.

Den jährlichen Auftakt bildet der **Dorf-Fasching**, der ausschließlich „echten Stockheimern“ vorbehalten ist und der den Aktiven einen Rückblick auf die

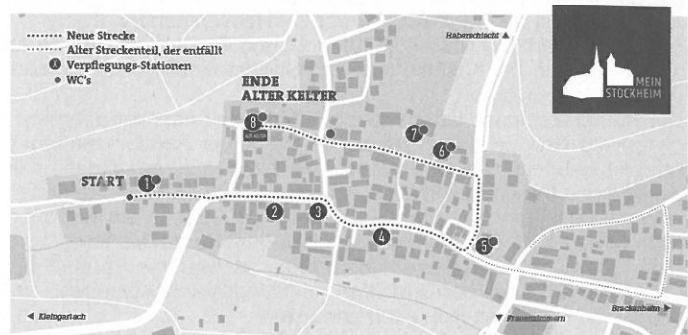
vergangene Saison bietet. Danach folgen die altbewährten und bekannten Veranstaltungen, mit einer großen Veränderung am Faschings-Dienstag.

Am **Schmotzigen Donnerstag**, der dieses Jahr auf den 28. Februar fällt, machen die Fußballjungs der Sportfreunde abends Party in der Stockheimer Halle. Bereits um 9.00 Uhr startet das **Weiberfrühstück** in der Alten Kelter. Am Sonntag folgt der **Narregottesdienst** um 10.30 Uhr in der katholischen St. Ulrich-Kirche in Stockheim. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht und anschließend geht es gemeinsam mit Guggenmusik in das Gemeindehaus zu einem kleinen Umtrunk. Am Rosenmontag, den 4. März, geht das närrische Treiben weiter: Rund um das **Stockheimer Backhaus** bewirten die Landfrauen ab 15 Uhr mit salzigen Kuchen.

Den Höhepunkt bildet der **Faschingsumzug** am Faschingsdienstag, 5. März. Ab 13.59 Uhr zieht der Gaudiwurm von der Seestraße über die Deutschordenstraße durch den ganzen Ort – dieses Jahr mit einer neuen Streckenführung, mit einem Rückweg über die Schulstraße, vorbei an der Halle und Schule, bis an die Alte Kelter, inkl. neuer Verpflegungsstationen. Hier sind die Änderungen, von denen sowohl die Teilnehmer, als auch die Besucher profitieren werden:

- Die Alte Kelter wird zum Dreh- und Angelpunkt des Stockheimer Umzugs, zum Treffpunkt für Jung und Alt, für alle Gruppen und Kapellen.
- Die Streckenführung des Umzuges wird sich deshalb ändern und für alle Fußgruppen an der Kelter enden.

- Die Bewirtung an und in der Alten Kelter wird künftig durch alle Stockheimer Vereine und Institutionen erfolgen, so ähnlich wie beim Dorffest, unter der Flagge „MEIN STOCKHEIM!“
- Auch die Bauwagen-Scheunenbar zieht in die Alte Kelter um.
- Weitere Infos erhalten die Besucher direkt an den Ortseingängen.



Freuen dürfen sich die Zuschauer somit nicht nur auf eine neue Möglichkeit, nach dem Umzug weiterzufeiern, sondern in gewohnter Manier auf zahlreiche und bewährte Musikgruppen sowie viele kreative Motiv-Wägen und Fußgruppen.

Auch die **Stockheimer Hexen**, die schon seit vielen Jahren nicht mehr vom Stockheimer Faschingsumzug wegzudenken sind, treiben in diesem Jahr wieder ihre Späße mit dem Publikum. Durch die mittlerweile sehr aktive Hexengruppe finden auch immer mehr befreundete Maskengruppen aus nah und fern den Weg nach Stockheim und der Umzug erfreut sich einer stetig wachsenden Teilnehmerzahl. Wenn dann noch Petrus mitspielt, steht einem gelungenen fröhlichen Tag nichts mehr im Wege.

Nach dem Umzug können die kleinen Narren ab 15 Uhr beim **Kinderfasching** in der Stockheimer Halle toben und sich kindgerecht unterhalten lassen.

Kommen Sie nach Stockheim, feiern Sie mit und erleben Sie ein kleines Dorf außer Rand und Band!

In Hausen sind die Narren los!



Zu einem der närrischen Höhepunkte im Zabergäu und der größten „Open-Air-Veranstaltung“ im Winter in Hausen an der Zaber sind Besucher aus der ganzen Region eingeladen.

Am Sonntag, den 3. März, treffen sich Narren und Besucher ab 13.29 Uhr am Novoferm-Riexinger Parkplatz zum 13. Faschingsumzug. Was vor nahezu 13 Jahren mit einigen Leiterwägelchen und Fußgruppen begann, ist mittlerweile eine feste Institution im Veranstaltungskalender der Hausener. Die 13. Auflage des Hausener Karnevalsprogramms startet am 3. März 2019. „Viele Anmeldungen von Teilnehmern sind bereits bei uns eingegangen, aber wir würden uns über weitere natürlich sehr freuen, damit es wie in den Vorjahren ein bunter Zug wird“, erklären Stefanie Reutter und Thomas Link vom Faschingskomitee Hausen.

Auch die Stadtverwaltung ist wieder mit im Boot: „Wir freuen uns sehr darüber, dass Bürgermeister Rolf Kieser die Schirmherrschaft über den Umzug in Hausen übernommen hat“. Guggenmusik, Spielmannszüge, Hästräger, schaurig-schöne Hexen, Prinz Max vom Dach mit Prinzessin Klarissa vom weißen Kittel als Prinzenpaar, Fahrzeuge vom Traktor bis zum Oldtimer sowie viele private und Vereinsgruppen bereiten sich mit tollen Kostümen und Kulissen auf den Umzug vor. Die Strecke führt auch dieses Jahr vom Novoferm-Riexinger Parkplatz durch die Zimmerer Straße, über die